

Věra

Kvaltinová

KG Slavkov - KG Kortsch



Praktikum: 16. 10.–31. 10. 2015

Beeindruckt wurde ich von den Räumlichkeiten und ihrer Gestaltung. Es waren meistens kleinere, differenzierte Räume, die die Kinder zur Verlangsamung führen. Wenn dann die Erzieherin spricht, spricht sie mit angenehmer Lautstärke. Ich habe mich daran erfreut, weil ich nicht besonders starke Stimme habe und ich habe erfahren, dass es sogar Vorteil werden kann. Ich habe auch beobachtet, dass die Kinder öfters in den kleineren Gruppen geteilt werden, was vom Vorteil für alle wird. Gesehen habe ich auch, wie man sich den größeren und breiteren Themen in Ruhe widmen und die tiefere Zusammenhänge angehen kann.

„Bevor wir was besorgen, ist es gut zu wissen warum gerade dieses Spielzeug oder Material. Wie einfach!“

Ich habe Kolleginnen gesehen, wie sie untereinander kommunizieren, Themen absprechen, gemeinsam planen und wie bei all dem die Diversität und unterschiedliche Begabungen nicht vermeiden werden. Darüber werde ich weiterhin nachdenken und versuche Wege zu finden, die zur Umsetzung führen könnten. Das Team für ein gemeinsames Thema so zu begeistern, damit es sich wirklich um Gemeinsames handelt und nicht um Entscheidung der Leiterin, ist große Herausforderung. Die Organisation fand ich auch sehr gut, weil Faktum meiner minderen Sprachkenntnisse am Ende kein Problem mehr war.



**„Alles hat
seinen Platz.
Auch Dankbar-
keit.“**

